

auf die Häuser in Weissensee M. 70 000 u. auf Debit. nach Verrechnung der Res. für Hypoth.-Forder. von M. 37 190 u. des Delkr.-Kontos von M. 41 169 weitere M. 16 600 abgeschrieben werden, sodass sich die Unterbilanz um M. 333 600 auf M. 437 947 erhöhte. Die gleiche G.-V. konnte über Beschaffung von neuen Mitteln keinen Beschluss fassen, ebenso verlief eine freie Versammlung der Aktionäre am 29./4. 1912 resultatlos. Durch Verkauf eines Grundstückes ist es der Ges. Mitte 1912 gelungen bis 1./10. 1912 über die Schwierigkeiten hinwegzukommen.

Kapital: Bei der Auflösung M. 722 400 in 2408 Aktien Lit. A à M. 200 (früher à M. 300). Rückzahlungen: M. 50 per Aktie ab 15./12. 1892, M. 50 per Aktie ab 5./1. 1893, zus. M. 100, somit A.-K. jetzt noch M. 481 600.

Hypotheken: M. 1 893 940, teils auf Terrains (wovon M. 450 000 auf dem Hauptterrain zur 1. Stelle, aufgenommen 1902 zu $4\frac{1}{2}\%$, 10 Jahre unkündbar), teils auf Hausgrundstücke.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Terrain I 217 900, do. II 105 580, Grundstück Grossgörschenstr. 29 366 000, do. Katzlerstr. 14 295 000, do. Togostr. 75 234 155, do. Kamerunerstr. 45 260 693, do. do. 47 232 112, do. Weissenseer Häuser 679 985, Hypoth.-Forder. 221 665, Kassa 307, Debit. 160 541, Verlust 61 864. — Passiva: A.-K. 481 800, Hypoth.-Forder.-Res. 37 190, Delkr.-Kto 46 168, Strassenpflaster.-Res. 459, Hypoth. 1 893 940, Accepte 72 000, Kredit. 304 248. Sa. M. 2 835 806.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. einschl. Damno für verkaufte Hypoth. 30 801, Hypoth.-Zs. 79 180, Verwalt.-Unk. (einschl. Steuern) 18 413. — Kredit: Hypoth.-Zs. 8537, Pacht 713, Mieten 69 718, Verlust 49 363. Sa. M. 128 396.

Kurs Ende 1888—1911: M. 558.70, 620.10, —, 619.10, 554.50, —, —, 295, —, 248, 213, 186, 150, 119, 305, 440, 512, 461, 396, 308, 243, 223, 180, 13 p. Stück frko Zs. u. seit 6./1. 1893 mit à M. 100 Rückzahlung. Notiert in Berlin. **Liquidator:** Ad. Lindner.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Eberh. Pfeiffer, Stellv. Justizrat R. Gebhard.

Zahlstellen: Berlin: A. Schaaffh. Bankver., Commerz- u. Disconto-Bank.

* Bauhygiene Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 23./3. 1912; eingetr. 25./5. 1912. Gründer: Kaufm. Jul. Happek, Berlin; Maurermeister Siegfried Bachur, Kaufm. Max Baumann, B.-Schöneberg; Kaufm. Carl Boetzel, B.-Wilmersdorf; Kaufm. Otto Ritter, B.-Schöneberg. Die Kosten u. sonst. Aufwendungen für die Gründung haben die Gründer übernommen u. tragen sie persönlich.

Zweck: Ausbeutung u. Verwertung aller Neuerungen u. Einrichtungen, deren Ziele auf Schaffung hygienisch vollkommener Wohn- u. Arbeitsstätten gerichtet sind. Zur Erreichung der Gesellschaftszwecke kann die Ges. Grundbesitz erwerben und veräußern und alle hiermit in Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte abschliessen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Ed. Tauchert, B. Grunewald.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Alwin Elsbach, Frau Justizrat Elsa Elsbach, geb. Reichmann, Berlin; Prof. Siegwart Friedmann, Dresden.

Bauland Seestrassen-Nordpark, Akt.-Ges. in Berlin,

W. 8, Taubenstrasse 19.

Gegründet: 18./12. 1903; eingetr. 18./1. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die Ges. hat ein Grundstück von ca. 4260 qR. zum Preise von M. 410 pro qR., also von insgesamt M. 1 746 600 erworben. Für eine bei späterer Neuermessung festgestellte Differenz von 49 qR. ist von den Verkäufern eine entsprech. Vergüt. gewährt worden. Das Bauland liegt mit einer Front von ca. 180 m an dem anbaufertig reguliert. Teile der Seestrassen östlich der Müllerstrasse u. wird von den Strassen 32b, 35b u. Ungarnstrasse des Berliner Bauplanes Abteil. X, teils begrenzt, teils durchschnitten. Nach dem Gutachten des Kgl. Baurats Krause u. Kreistaxators Hertel stehen der Regulierung der das Gelände umgebenden Strassen keine Schwierigkeiten entgegen, insbesondere kann der Anschluss an die Kanalisation, Gas- u. Wasserleitung jederzeit erfolgen. Es kann darauf gerechnet werden, dass die in Betracht kommenden Strassen demnächst in vollem Umfange anbaufertig hergestellt sein werden. Der Bebauungsplan seitens der Stadt wurde 1911 genehmigt. Bis Ende 1911 erfolgten keine Verkäufe. Buchwert der Grundstücke M. 1 766 621, welcher Betrag sich bis ult. 1911 durch Zuschreib. der Regulier.-Kosten auf M. 1 811 551 erhöhte. Flächenausmass Ende 1911: 39 817 qm = 2807.1 qR. Nettobauland.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in der Nähe der Seestrassen und des Nordparkes. Die Feststellung des Bebauungsplanes des Gebietes ist 1907 erfolgt, doch soll derselbe infolge neuerdings geäußerten Wünschen eine Abänderung erfahren.

Kapital: M. 1 800 000 in 900 Aktien à M. 2000. Div.-Scheine sind den Aktien nicht beigefügt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Eine Div. wird nicht verteilt; 5% z. R.-F., vom Überschuss gelangt nur diejenige Summe zur Verteilung, welche der Ges. bar zur Verf. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. weder zur Bildung oder Verstärkung von Rücklagen, noch zum weiteren Geschäftsbetriebe, noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Dieser zur Verteilung kommende Reingewinn wird zur gleichanteiligen Rückzahlung auf die Aktien